

Mein Auslandssemester 2024 in Oslo

Vorbereitung und Bewerbung

Mein Auslandssemester im Sommer 2024 in Oslo war eine der besten Entscheidungen meines Studiums. Die Vorbereitung verlief überraschend einfach: Nach einer klar strukturierten Online-Bewerbung und einem unkomplizierten Gespräch bekam ich schnell die Rückmeldung von der Hochschule, dass ich nach Oslo gehen darf. Während der Onlinebewerbung wurden uns Fragen über Norwegen und über unsere Motivation ein Auslandsemester zu machen gefragt. Die Kommunikation mit der norwegischen Universität war hervorragend – alles war übersichtlich und gut organisiert. Besonders positiv fand ich, dass jeder internationale Studierende ein Anrecht auf ein Zimmer im Studentenwohnheim hatte, was die Planung deutlich erleichterte.

Unterkunft

Ich habe im Wohnheim in Kringsjå gewohnt, und ich kann es nur weiterempfehlen! Die Lage ist ein Traum: direkt in der Natur, umgeben von Wäldern und Seen. Wer die Natur liebt, wird sich dort absolut wohlfühlen. Mein Zimmer war modern und hatte ein eigenes Bad, und ich lebte in einer 7er-WG. Es war eine perfekte Mischung aus Privatsphäre und Gemeinschaft. Besonders im Sommer, wenn die Tage lang und das Wetter angenehm warm sind, war es fantastisch, direkt vor der Haustür die Natur genießen zu können.



Studium an der Gastschule

Mein Fach „Nature, Movement and Outdoor Education“ war unglaublich spannend und vielseitig. Die Kurse deckten Themen wie Nachhaltigkeit, das Aufwachsen in Norwegen, wissenschaftliche Perspektiven und Ernährung ab.

Ein Highlight war, dass wir viele Institutionen wie Waldkindergärten und Schulen besucht haben. Der praktische Ansatz hat mir sehr gefallen – vor allem die Outdoor-Komponente.

Wir haben viel Zeit draußen verbracht, was den Unterricht lebendig und praxisnah gemacht hat. Die Dozenten waren engagiert, und die Gruppenarbeit mit internationalen Studierenden war bereichernd.

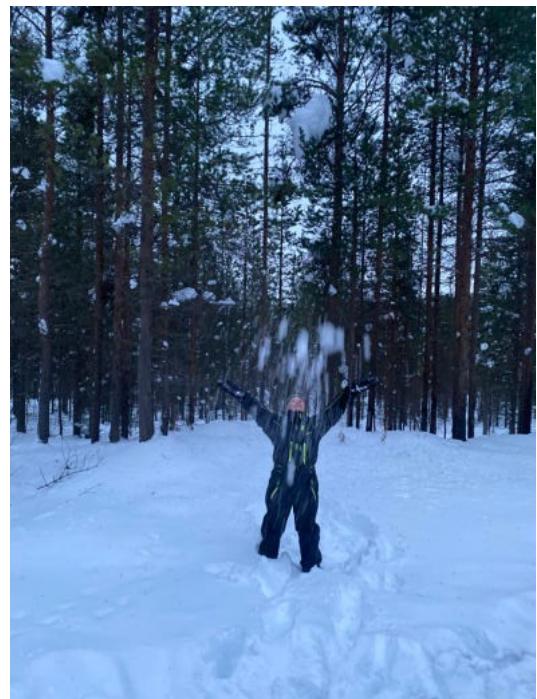
Abgeschlossen wurde das Studium mit einem Essay und einer mündlichen Prüfung. Aber wir wurden sehr gut auf diese Prüfung vorbereitet, was mir eine Menge Angst genommen hat!

Alltag und Freizeit

Das Leben in Oslo war ein perfekter Mix aus Studium und Freizeit. Besonders begeistert hat mich die Möglichkeit, so viel Zeit draußen zu verbringen – sei es beim Wandern, beim Erkunden der Umgebung oder einfach beim Entspannen am See.

Das Wetter von August bis September war angenehm warm, was das Outdoor-Leben noch schöner machte.

Ich habe auch einige unvergessliche Trips unternommen, darunter Reisen nach Finnland, Bergen und auf die Lofoten. Die Natur in Norwegen ist atemberaubend, und ich kann jedem diese Ausflüge nur ans Herz legen. Sie waren ein absolutes Highlight meiner Zeit dort!



Fazit

Mein Auslandssemester in Oslo war eine besondere und prägende Zeit, die ich niemals missen möchte.

Die Kombination aus spannenden Kursen, einer fantastischen Wohnsituation und unvergesslichen Erlebnissen in der Natur hat diese Monate zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ich kann Oslo, die Gasthochschule und insbesondere das Wohnheim in Kringsjå jedem wärmstens empfehlen. Diese Zeit hat mir nicht nur fachlich, sondern auch persönlich sehr viel gegeben.